

**Drei Jahre Corona, ein Jahr Krieg:
Erkenntnisse aus der
Schuldnerberatung**

Winter 2022/23

Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV)

Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V. (AWO)

Bundesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung e.V. (BAG)

Deutscher Caritasverband e.V. (DCV)

Deutscher Paritätische Wohlfahrtsverband e.V. (Parität)

Deutsches Rotes Kreuz e.V. (DRK)

Diakonie Deutschland

Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)

Die AG SBV

- 1.400 gemeinnützige Schuldnerberatungsstellen
- ca. 600.000 Ratsuchende pro Jahr (Destatis)
- Träger der Beratungsstellen AWO, Caritas, Deutsches Rotes Kreuz, Diakonie, Parität, Kommunen, Verbraucherzentralen

Die Umfrage

- Wir wollten herausfinden: Was bedeuten die aktuellen Krisen (Pandemie, Krieg, Energiepreise, Inflation) für Menschen mit Schulden? Und für die Arbeit der Schuldnerberatung?
- **Erste** Umfrage im Spätsommer 2021
 - In 2/3 der Beratungsstellen höhere Nachfrage als vor der Pandemie, in 1/5 der Beratungsstellen Steigerung der Nachfrage >30 %
 - Erhöhte Nachfrage nach Beratung von (Solo)-Selbständigen, Personen in Kurzarbeit, Erwerbstätigen

Die Umfrage

➤ **Zweite** Umfrage Januar bis März 2022

- In mehr als der Hälfte der Beratungsstellen höhere Nachfrage als im vorherigen Befragungszeitraum, in 13% der Beratungsstellen Steigerung der Nachfrage >30% im Vergleich zum vorherigen Zeitraum
- Erhöhte Nachfrage nach Beratung von Erwerbstätigen und zu Miet-/Energieschulden

➤ **Dritte** Umfrage Winter 2022

- Ergebnisse im Folgenden...



460 Beratungsstellen haben
teilgenommen



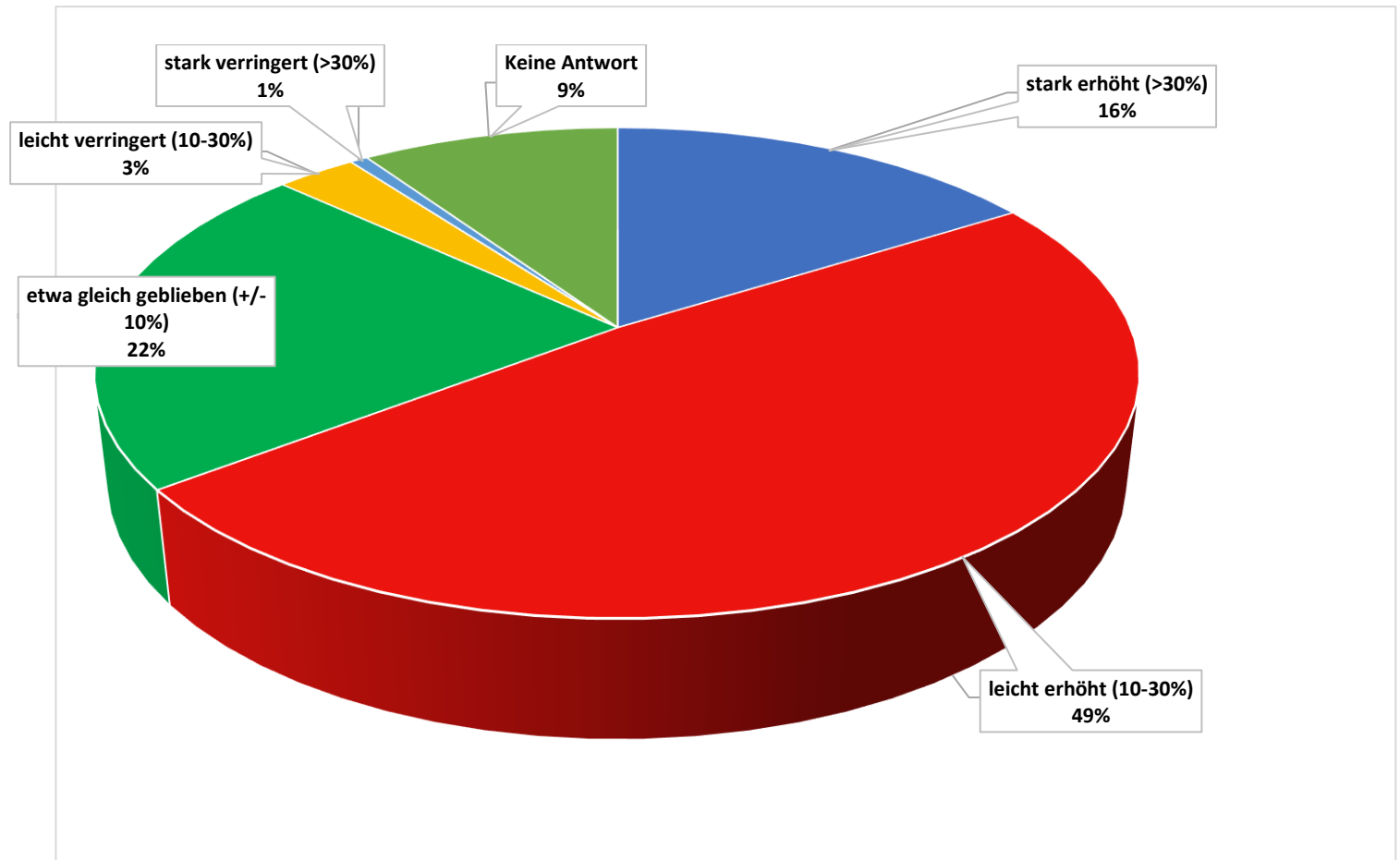
Erste Antwort am 11.11.2022



Letzte Antwort am 27.12.2022

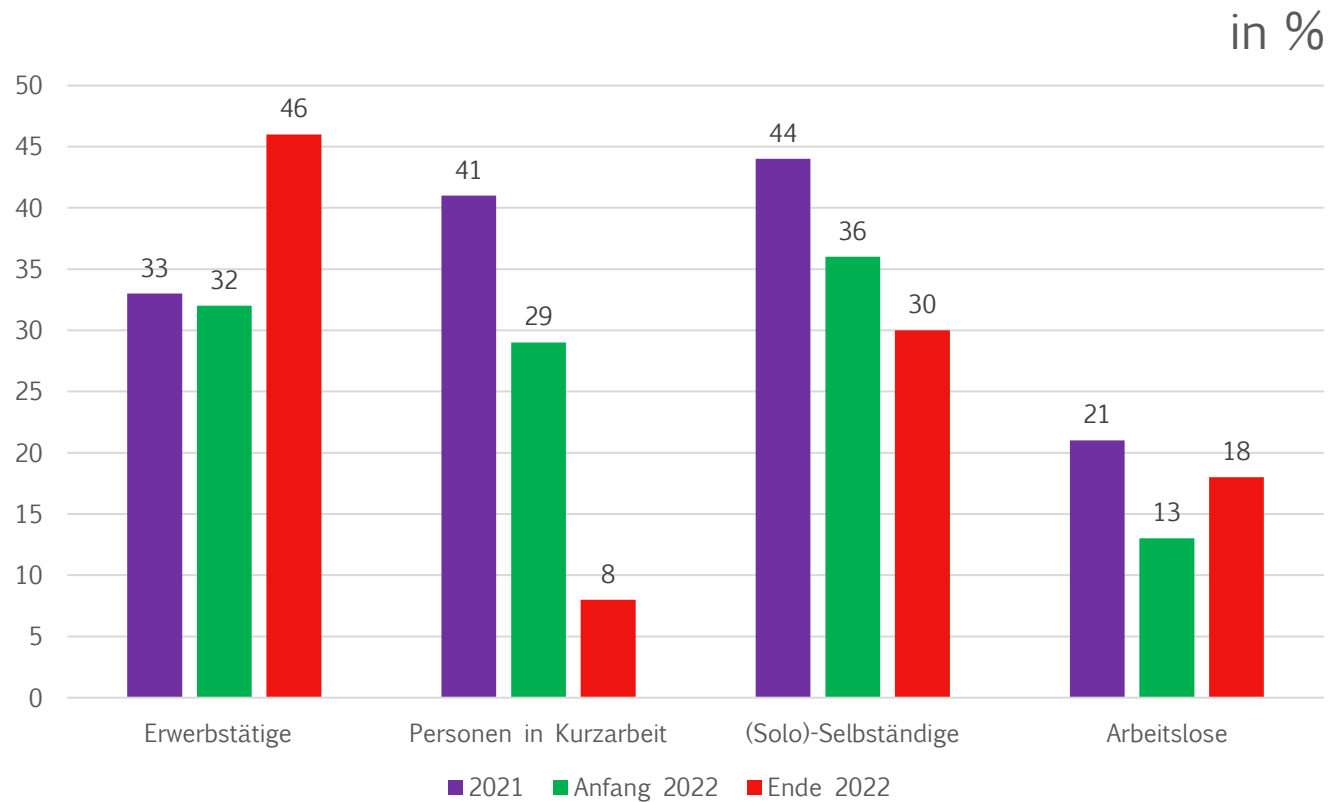
Fazit: In 65% der Beratungsstellen ist die Nachfrage nochmals gestiegen

Wie hat sich die Anzahl der Anfragen nach Schuldnerberatung verändert?



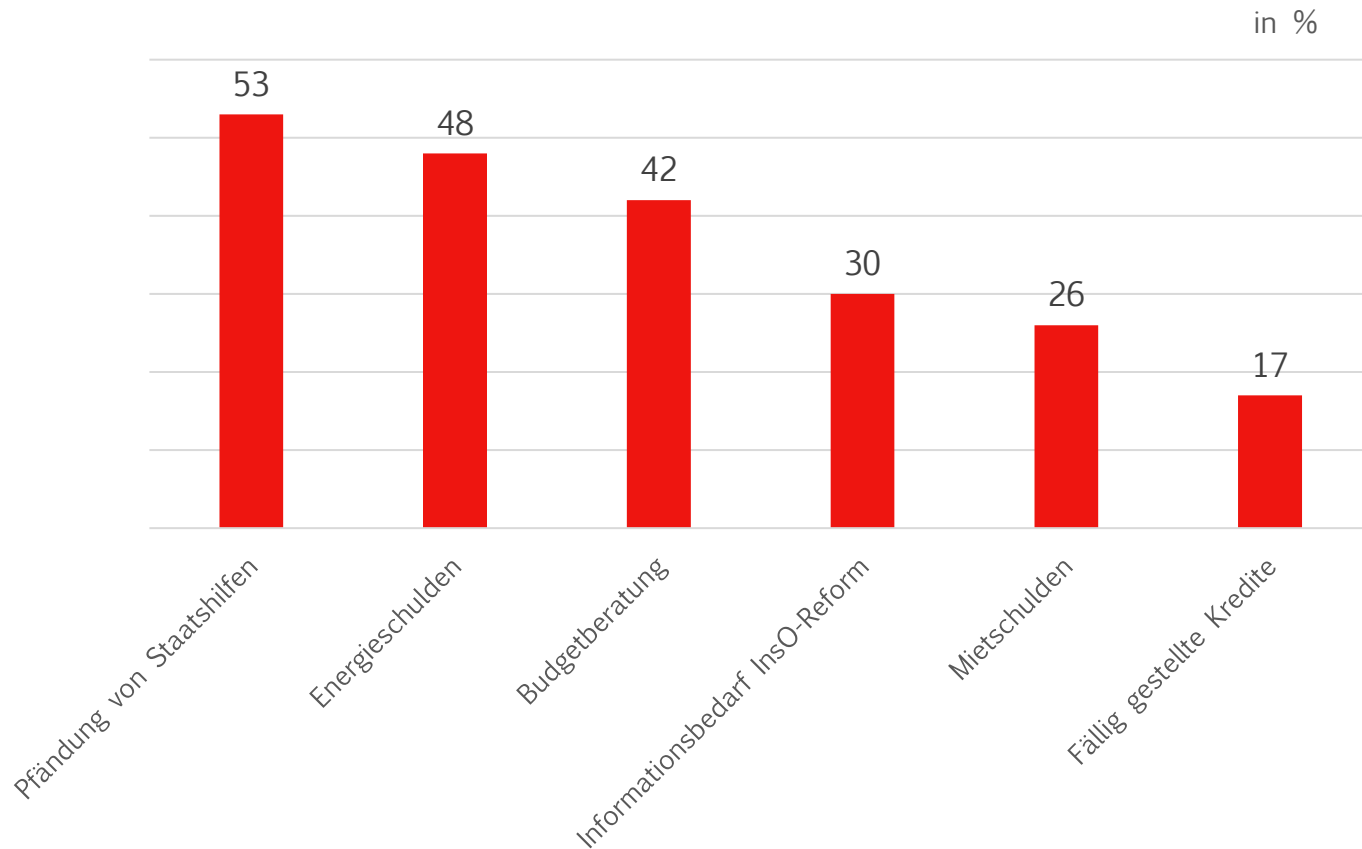
Es suchen deutlich mehr Erwerbstätige Rat

Anteil der Beratungsstellen, die im Vergleich zur vorigen Umfrage mehr Ratsuchende aus verschiedenen Gruppen beraten haben
(Mehrfachnennungen waren möglich)



In fast 50% der Beratungsstellen mehr Beratungen zu Energieschulden

Anteil der Beratungsstellen, in denen im Vergleich zum Jahresbeginn 2022 mehr Beratung nachgefragt wird zu den Themen... (Mehrfachnennungen waren möglich)



Weitere Erkenntnisse

- Steigende Nachfrage nach Beratung aus der „Mitte der Gesellschaft“
- Deutlicher Anstieg von jungen Erwachsenen sowie Rentner_innen in der Beratung
- Bericht über verstärkte Nutzung von Tafeln und Kleiderkammern
- Anstieg der Kurzberatungen
- Vermehrt multiple Problemlagen (Schulden + Krankheit + familiäre Probleme...)
- Zunahme psychischer Belastungen und Krankheitsbilder
- Existenzängste
- Mehr Unterstützungsbedarf, um Ansprüche und Rechte durchzusetzen
- Mehr Anfragen zu P-Konto-Bescheinigungen

Stimmen aus der Praxis (Zitate aus der Umfrage)

- *„Die Hilfesuchenden haben große Existenzangst, wenn die Stromabschläge erhöht oder die Heizkostenabschläge erhöht werden.“*
- *„Die gestiegenen Lebensmittelpreise sorgen dafür, dass viele Familien vor dem Monatsersten kein Geld mehr haben.“*
- *„Wegen der ganzen Hilfspakete wird der große Ansturm wohl erst kommen, wenn dann tatsächlich die entsprechenden Abrechnungen der Energieversorger ins Haus flattern. Den Energiebonus wird kaum jemand zur Seite gelegt haben.“*
- *„Im Zeitraum Februar bis Oktober 2022 haben wir ca. 500 Terminanfragen erhalten. Etwa 100 Termine konnten wir in diesem Zeitraum vergeben.“*
- *„Unser tägliches Arbeitsaufkommen ist seit Jahren auf einem hohen Niveau. Und gleichzeitig ist die Anzahl der laufenden Fälle und Kurzberatungen zahlenmäßig seit Jahren am Limit, d.h. mehr geht nur mit mehr Personal! Anhand unserer Anrufliste ist sichtbar, dass es tagsüber viele Anrufe gibt, die nicht entgegengenommen werden können. Wer dran bleibt, hat Erfolg.“*

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Bundesverband e.V.



Bundesarbeitsgemeinschaft
Schuldnerberatung e.V.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Diakonie 
Deutschland

 **DER PARITÄTISCHE**
GESAMTVERBAND

verbraucherzentrale

Bundesverband

Für die AG SBV
Roman Schlag (Sprecher der AG SBV)
Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.
Tel.: 0241 431-133
rschlag@caritas-ac.de